

Dzevenka počula
žalostne plakala:

— „Ne ni som tu na to
a bych s nima spala;
leš som ja devenka
englickeho krala.“

— „O ceruško moja,
dze sam i tu zala!
tri roki ta chladam,
s kona ne zechadzam.“

Diese Ballade zeichnete ich auf von dem in Wien mit Zwiebeln hausierenden Slovaken Martin Solović, welcher vorgab, das Lied vor drei Jahren in Lubina im Neutraer Comitat in Ungarn gehört zu haben. Zur Erläuterung bemerkte der Bursche, man habe ihm erzählt, die Prinzessin von England wäre auf ihrer Flucht aus dem Vaterhause von ihren trenlosen Dienern an die Wirtin um eine Portion Hen für die Pferde verkauft worden (za seno za obrok konom).

Das Mägdelein hörte den Handel,
fieng traurig zu weinen an:

— Ich bin nicht für solche Sachen
mit diesem Herrn zu ruhn;
ich bin ja das sein Prinzelchen
des Königs von Engelund!“

— O herzallerliebstre Tochter,
so sand' ich dich allda!
Ich forschte nach dir drei Jahre,
nie stieg ich vom Rosse herab.

Volkswitz in Rätseln.

(Aus Stapholm.)

Von H. Volksmann in Christiania.

1. Flick an Flick
un Raet an Raet;
hett doch binah keen Snieder maelt.
Drage.

2. Je läng'r, je leew'r,
je dic'r, je stiew'r;
wenn he ringait, so wüppt he,
wenn he rutgait, so drüppt he.
Drage.

3. En Stall vull brune Jael'n;
keen een kann se mit de Pietsch
ruthael'n.
Drage.

4. Tain Tüddlers
de tong'u een Toussack
rop na Brüdd'lwags Hues.
Drage.

5. Wat achd'r fritt
un vær sch.—
Drage.

6. Twisch'n twe Schink'n
daer staht veer Fiuk'u;
je stiew'r as se staht,
je leew'r de lütt Dierns darna gaht.
Drage.

7. Bær levevt,
in'e Mærr dout,
wat achd'r gait mag Kees un Brout.
Drage.

8. Ick gung mael æw'r de Hæf,
dou jaef'n mi de Klæf,
dou jeeg ic en lütje ronde Ding',
dat maef, dat mi de Jæf verging'.
Drage.

9. Loupt veer lütje Dierns achd'r
ann'r här,
hebbt all en widd'n Blæd'n vær.
Kleinsee.

10. Daer cummit en Tunn ut Hami-
borg här,
daer is seen Tapplock un seen
Spundlock in,
un doch is tweelerstag Beer darin.
Drage.